



Pressemitteilung

Das Duale Studium – eine perfekte Symbiose

- **15 Student*innen regionaler Unternehmen starten ihr Duales Studium**
- **über 15 Jahre Erfahrungswerte zeichnen Partner aus**
- **aktuell werden 4 Studiengänge angeboten**

Zwickau, 02. August 2021: Das Duale Studium erfreut sich bei Abiturient*innen und Unternehmen in Deutschland großer Beliebtheit. Vor mehr als 15 Jahren war das Volkswagen Bildungsinstitut gemeinsam mit Volkswagen Sachsen und der Westsächsischen Hochschule Zwickau in Sachsen Vorreiter beim Dualen Studium, dem sogenannten „Studium im Praxisverbund (StiP)“. Dieses innovative Bildungsmodell wurde 2003 in Zwickau umgesetzt und erfährt immer noch stetig wachsenden Zuspruch bei Unternehmen und Interessent*innen gleichermaßen.

So starten heute 15 Student*innen ihr Duales Studium im Volkswagen Bildungsinstitut in den Studiengängen Maschinenbau, Elektrotechnik, Kraftfahrzeugelektronik und Informatik. Neben Volkswagen bieten in diesem Jahr vier weitere regionale Unternehmen diese einmalige Chance. Auch das Volkswagen Bildungsinstitut nutzt die Möglichkeit, mit dem attraktiven Entwicklungsprogramm hochqualifiziertes Personal „inhouse“ zu generieren.

Das duale Studium erstreckt sich für die Student*innen über eine Dauer von viereinhalb Jahren. Hierbei kooperieren regionale Unternehmen mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau und dem Volkswagen Bildungsinstitut. In der ersten Phase steht eine Berufsausbildung beim Bildungsinstitut im Mittelpunkt, die nach zweieinhalb Jahren mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer abschließt. Schon während dieser Zeit besuchen die Studierenden Vorlesungen an der Hochschule. Aktuell wird das Duale Studium in Zwickau in den Studienrichtungen Kraftfahrzeugtechnik, Kraftfahrzeugelektronik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Diplom (FH) sowie Informatik (BA) angeboten, was diese kombinierte Ausbildung noch attraktiver macht.

In Phase zwei rückt das regelmäßige Studium in den Vordergrund. Durch Einsätze in den Semesterferien lernen die Student*innen die betrieblichen Arbeits- und Prozessabläufe kennen. Viele von ihnen haben während ihres Studiums noch kein Gefühl, wie die Abläufe im Unternehmen funktionieren und welche Schnittstellen es zwischen den Bereichen geben kann. Das ist der Vorteil als StiP'ler*innen.

Unternehmen stellen die Studenten vor Beginn der Ausbildung ein, fördern diese während ihres dualen Studiums und integrieren die Absolventen nach erfolgreichem Abschluss im Unternehmen. Ein Programm – drei Gewinner: Das Unternehmen erreicht höchste Planungssicherheit, denn der/die Absolvent*in als auch der einstellende Betrieb planen miteinander, die Investitionen zahlen sich innerhalb des Unternehmens aus. Durch Studium, Berufsausbildung und kontinuierliche Praxisphasen gewinnt das Unternehmen hohe technische Kompetenz und „rüstzeitloses“ Wissen. Die Student*innen erhalten eine gewisse Sicherheit – ihr einstellendes Unternehmen garantiert eine attraktive Einstiegsposition, die Suche nach einem Arbeitsplatz entfällt und die Studierenden werden während des gesamten StiP-Programms durch ihr Unternehmen finanziell unterstützt. So können sie sich voll auf Studium und Ausbildung konzentrieren und kommen aufgrund der Praxiseinsätze topp ausgebildet in Unternehmen, jedoch nicht als Theoretiker.

Nicht zuletzt profitiert der Freistaat Sachsen und dessen Wirtschaftslandschaft. Denn die Absolventen bleiben in der Region und sichern so einerseits den Hightech-Standort Sachsen und wirken andererseits der demografischen Entwicklung entgegen. Dr. Holger Naduschewski, Geschäftsführer des VW Bildungsinstitut, sieht im „StiP-Programm die perfekte Symbiose aus Theorie und Praxis. Für mich ist dieses Personalentwicklungsinstrument der Königsweg zur Sicherung des regionalen Fachkräftebedarfs im ingenieurtechnischen Bereich“ und verweist auf den Mehrwert dieser jungen Akademiker*innen „die schon einmal richtig Praxisluft geatmet haben“ gegenüber Einsteigern mit reiner Hochschulausbildung. Bisher absolvierten über 230 Studenten mit Top-Abschlüssen das Duale Studium bei sächsischen Unternehmen.

Bemerkung – Studienjahr 2021:

15 StiP-Student*innen, davon 2 weiblich
(5 Verbundunternehmen)

Bildmaterial:

[Frisch gebackene Studenten \(m/w\), Jahrgang 2021](#)